

## Lehrerhandreichung zum Material:

<b>Unterrichtsfach:</b>	Sachunterricht
<b>Jahrgangsstufe:</b>	Klasse 3
<b>Thema der Unterrichtsreihe:</b>	Maßnahmen zur Nachhaltigkeit
<b>Thema der Unterrichtsstunde:</b>	Mülltrennung
<b>SDGs:</b>	12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion) 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Die SchülerInnen lernen in der Einführungsphase die unterschiedlichen Müllentsorgungsbehälter sowie Begriffe zur Nachhaltigkeit kennen und ordnen in der Erarbeitungsphase unterschiedlichen Müll den richtigen Behältnissen zu. Zur Sicherung bearbeiten sie einen Lückentext sowie ein Sortierspiel, in denen das gelernte Wissen angebracht werden muss.
<b>Verortung im Kernlehrplan:</b>	Die SchülerInnen verfügen über eine Kombination aus Lese- und Schreibfähigkeiten, die bei der Bewältigung der vorliegenden Aufgaben weiterentwickelt werden.
<b>Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:</b>	Es soll ein kompetenzorientiertes Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung entwickelt werden. Dabei zielen die Auswahl und die Bearbeitung von Fragestellungen auf Zukunftsrelevanz ab und berücksichtigen mehrere Dimensionen. Somit werden die BNE-Lernprozesse durch eine multiperspektivische Betrachtung gekennzeichnet.
<b>Lernziele:</b>	Die SchülerInnen verfügen über Lesefähigkeiten und sind in der Lage dazu, Fachbegriffe angeleitet einzusetzen. Die SchülerInnen nutzen Lesestrategien

	<p>sinnvoll. Die SchülerInnen können an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten.</p>
<b>Literaturempfehlung (3 Titel):</b>	<p>Philipp, M. (2017). Lese- und Schreibkompetenz.</p> <p>Rosebrock, C. &amp; Nix, D. (2017). Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung (8. Aufl.). Schneider Verlag.</p> <p>Schlicher, A. et al. (2018). Schritt für Schritt zum guten Deutschunterricht – Praxisbuch für Studium und Referendariat: Strategien und Methoden für professionelle Deutschlehrkräfte. Klett Verlag.</p>

Phase	Zeit	Handlungen	Methode	Sozialform	Material/Medien
<b>Ankommen:</b>  Lernziele transparent machen	5 Minuten	Die Lehrkraft skizziert den Stundenverlaufsplan an der Tafel und stellt das Lernziel „angemessene Mülltrennung“ vor. Die SchülerInnen hören zu.	Frontalunterricht	Plenum	Tafel/Smartboard
<b>Einführung:</b>  Vorwissen aktivieren	10 Minuten	Die SchülerInnen erstellen in Einzelarbeit eine Mindmap zu ihren Vorerfahrungen mit Mülltrennung.	Mindmap	EA	Stifte, Arbeitsblatt
	5 Minuten	Die SchülerInnen tauschen sich mit ihrer/ihrem SitznachbarIn aus und ergänzen ihre Mindmaps.	Mindmap, Gespräch mit PartnerIn	PA	Stift, Arbeitsblatt
	5 Minuten	Die SchülerInnen sammeln unter Leitung der Lehrkraft ihre Begriffe an der Tafel. Die Lehrkraft schreibt mit und erstellt einen Wortspeicher, den sie evtl. durch wichtige Begriffe ergänzt.	Unterrichtsgespräch	Plenum	Tafel/Smartboard
<b>Erarbeitung:</b>					

Informieren, Verarbeiten	15 Minuten	Die SchülerInnen üben mit einem Memoryspiel ausgewählte Begriffe des Wortspeichers.	Spielerisches Lernen	PA	Memoryspiel
	5 Minuten	Die SchülerInnen tragen im Plenum ihre Lösungen von dem Memoryspiel zusammen. Die Lehrkraft hängt die genannten Memorypaare mit Magneten an die Tafel. Die SchülerInnen überprüfen ihre Lösungen.	Lösungsüberprüfung	Plenum	Tafel/Smartboard, Magneten, Kärtchen des Memoryspiels (groß genug, um sie sichtbar an die Tafel zu hängen)
<b>Sicherung:</b>  Auswerten/ Lernerfolg überprüfen, Feedback geben & nehmen	20-25 Minuten	Die SchülerInnen lesen und bearbeiten in Einzelarbeit einen Lückentext, der die Begriffe der Memorykarten erneut aufgreift und damit ihr gelerntes Wissen sichern soll. Die Schülerinnen melden sich, wenn sie den Lückentext fertig bearbeitet haben. Die Lehrkraft überprüft dann ihre Bearbeitung.	Selbstbearbeitung eines Sachtexts	EA	Arbeitsblatt, Stifte
		Schnelle SchülerInnen bekommen den Auftrag, eigene Memorykarten zu	Lösungsüberprüfung durch Lehrkraft	Kreatives Lernen	EA

		weiteren Begriffen des an der Tafel stehenden Wortspeichers zu erstellen.			
	10 Minuten	Die SchülerInnen bearbeiten ein Sortierspiel, indem sie unterschiedliche Müllarten den zugehörigen Mülltonnen zuordnen müssen.	Spielerisches Lernen	PA	Kärtchen des Sortierspiels
	5 Minuten	Die Schülerinnen tragen im Plenum ihre Lösungen des Sortierspiels zusammen, die Lehrkraft hängt die genannten Zuordnungen mit Magneten an die Tafel. Die SchülerInnen überprüfen ihre Lösungen.	Lösungsüberprüfung	Plenum	Tafel/Smartboard, Magneten, Kärtchen des Sortierspiels (groß genug, um sie sichtbar an die Tafel zu hängen)
<b>Stunde schließen:</b>	5-10 Minuten	Die Inhalte der Stunde werden im Plenum kurz zusammengetragen und gemeinsam reflektiert. Anschließend gibt die Lehrkraft einen Ausblick auf die nächste Stunde.	Frontalunterricht	Plenum	Tafel/Smartboard

Zu Beginn der Doppelstunde werden die SchülerInnen kurz im Plenum begrüßt und es folgt eine Vorstellung der Lernziele, sodass die SchülerInnen einen Überblick über den Verlauf der Stunde erhalten können. Dadurch werden die Anforderungen an die SchülerInnen transparent. Daran anschließend erfolgt ein Wortspeicher, indem die SchülerInnen ihr Vorwissen zum

Thema zunächst in Einzelarbeit in einer Mindmap sammeln. Die SchülerInnen bekommen also sofort die Möglichkeit selbst zu handeln und müssen hierbei ihr eigenes Vorwissen aktivieren. Dieser Einstieg dient dazu, herauszufinden, was die SchülerInnen schon kennen und können und wo vielleicht noch Unklarheiten herrschen, die es bis zum Ende dieser Stunde zu überwinden gilt. Hierzu benötigen die SchülerInnen Stifte und das vorbereitete Arbeitsblatt, auf dem eine Mindmap dargestellt ist. Anschließend findet ein kurzer Austausch mit dem/der SitznachbarIn und danach eine Besprechung im Plenum statt, wobei die Begriffe an der Tafel/dem Smartboard gesammelt werden. Die gesammelten Begriffe übertragen die SchülerInnen auf das Arbeitsblatt. Aufbauend auf diesem Wortspeicher bearbeiten die SchülerInnen in Partnerarbeit das Memoryspiel, dessen Lösung im Anschluss kurz im Plenum besprochen wird. Dabei lernen die SchülerInnen spielerisch, wodurch die Motivation gefördert werden soll. Hierzu benötigen die SchülerInnen die vorbereiteten Memorykarten sowie die Spielregeln, welche auf dem Arbeitsblatt zu finden sind. Nun sollen die SchülerInnen den Lückentext in Einzelarbeit bearbeiten, um die wichtigsten Begriffe des Wortspeichers zu sichern. Dieser befindet sich ebenfalls auf dem Arbeitsblatt. Die Lehrkraft hilft bei Schwierigkeiten und kontrolliert die Bearbeitungen der SchülerInnen, sobald diese sich melden. Für schnelle SchülerInnen besteht dann noch die kreative Aufgabe, eigene Memorykärtchen zu erstellen. Dafür brauchen die SchülerInnen die vorgefertigte Vorlage sowie Stifte, um die leeren Kärtchen anzumalen beziehungsweise zu gestalten. Durch das Erstellen eigener Memorykarten wird deutlich, ob der gelernte Inhalt wirklich verstanden und in weiteren Beispielen richtig wiedergegeben werden kann.

In einer zweiten Sicherungsphase bearbeiten die SchülerInnen das vorbereitete Sortierspiel in PartnerInnenarbeit, indem sie unterschiedliche Müllarten den zugehörigen Mülltonnen zuordnen müssen. Dafür benötigen sie die vorgefertigten Kärtchen für das Sortierspiel. Wie bei der Überprüfung des Memoryspiels werden die Ergebnisse auch hier im Plenum zusammengetragen und an der Tafel/dem Smartboard festgehalten. Auch hier werden durch das spielerische Lernen die Motivation und der Spaß am Lernen gefördert. Abschließend werden die Ergebnisse der Stunde im Plenum zusammengetragen und gemeinsam reflektiert und an der Tafel/dem Smartboard festgehalten, bevor die Lehrkraft einen Ausblick auf die nächste Unterrichtsstunde gibt.

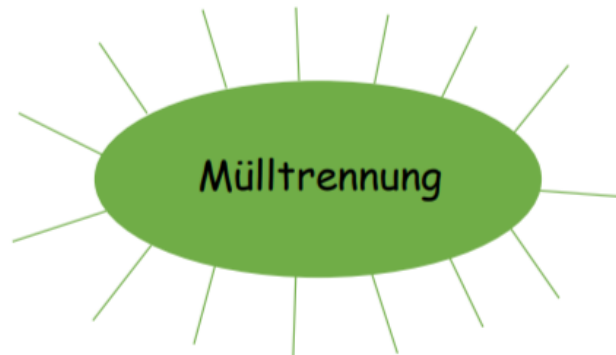
Der Wechsel der unterschiedlichen Sozialformen sorgt dafür, dass die SchülerInnen zwischen

den aufregenderen Arbeitsphasen in PartnerInnenarbeit noch einmal zur Ruhe kommen und den dort gelernten Inhalt in einer ruhigen Einzelarbeitsphase reflektieren. Die Phasen, die im Plenum stattfinden sorgen für die Überprüfung und ebenfalls für eine Reflexion der gelernten Inhalte.

**Aufgabe 1 - Wortspeicher**

Was weißt DU bereits über Mülltrennung?

Schreibe Deine Ideen an die Striche der Mindmap. Tausche Dich im Anschluss mit Deinem/Deiner SitznachbarIn aus. Ergänze Deine Mindmap.

**Aufgabe 2- Memory.**

Suche Dir eine/einen PartnerIn. Nehmt euch zu zweit ein Memory-Spiel und legt die Karten verdeckt auf den Tisch. Mischt die Karten gut durch. Deckt abwechselnd zwei Karten auf. Findest Du ein Pärchen, bist du nochmal dran.

**Tipp**

Frage eine Lehrperson, wenn Du Hilfe brauchst.

**Aufgabe 3 - Lückentext**

Lies Dir den Text gut durch. Trage die richtigen Begriffe aus dem Wortspeicher in den Lückentext ein.

**Wortspeicher für den Lückentext:**

Mülltrennung, Recycling, Mülltonnen, Papiermülltonne,  
Plastikmülltonne, Biomülltonne, Restmülltonne, Natur, Müll



Mülltrennung – Warum ist das wichtig?

\_\_\_\_\_ bedeutet, dass wir unseren Müll sortieren. Das hilft der Umwelt, weil wir viele Dinge wieder verwenden können. Das nennt man \_\_\_\_\_.

Es gibt verschiedene \_\_\_\_\_ für verschiedene Arten von Müll. In die \_\_\_\_\_ kommen Zeitungen, Hefte und Kartons. In die \_\_\_\_\_ kommen Plastikflaschen, Joghurtbecher und Plastiktüten. In die \_\_\_\_\_ gehören Essensreste und Pflanzenabfälle, z.B. Apfelschalen, Gemüsereste und alte Blumen. In die \_\_\_\_\_ kommt alles, was nicht in die anderen Tonnen passt, wie kaputte Spielsachen, Windeln und Filzstifte.

In der Stadt oder im Park gibt es oft keine Mülleimer. Darum werfen viele Menschen ihren \_\_\_\_\_ aus Bequemlichkeit einfach auf den Boden. Das schadet der Umwelt.

Wenn wir den Müll richtig trennen, bleibt die \_\_\_\_\_ sauber. Jeder von uns kann mithelfen. Wenn du unsicher bist, wo dein Müll hineingehört, kannst du deine Eltern oder Lehrkräfte fragen.

**Aufgabe 4 – Sortierspiel**

Suche Dir eine/einen PartnerIn. Nehmt euch zu zweit ein Sortierspiel. Ordnet gemeinsam die Bildkarten den richtigen Mülltonnen zu.

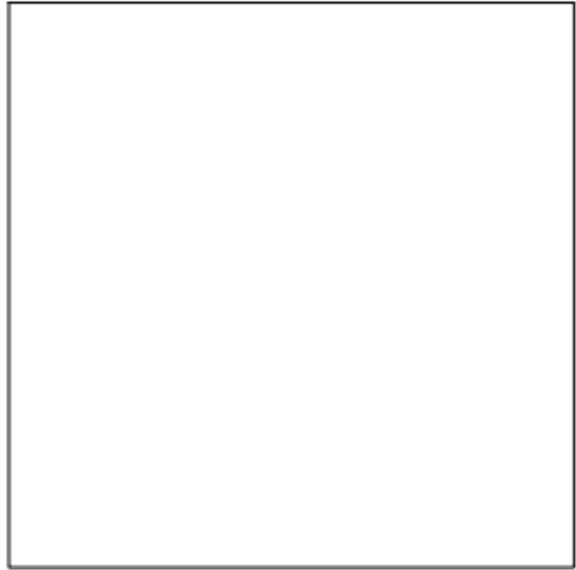
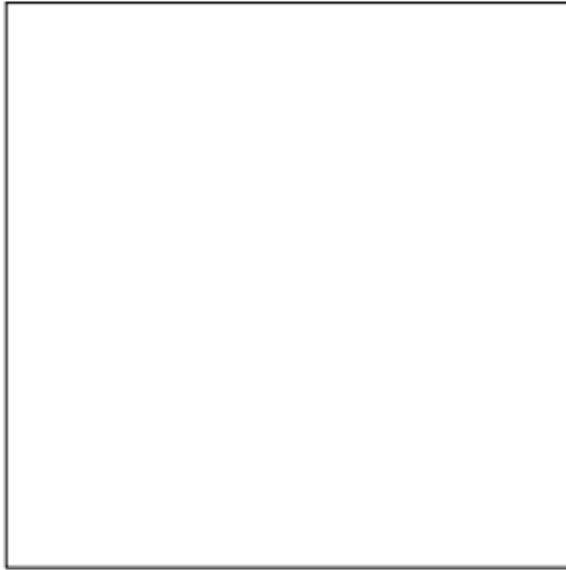
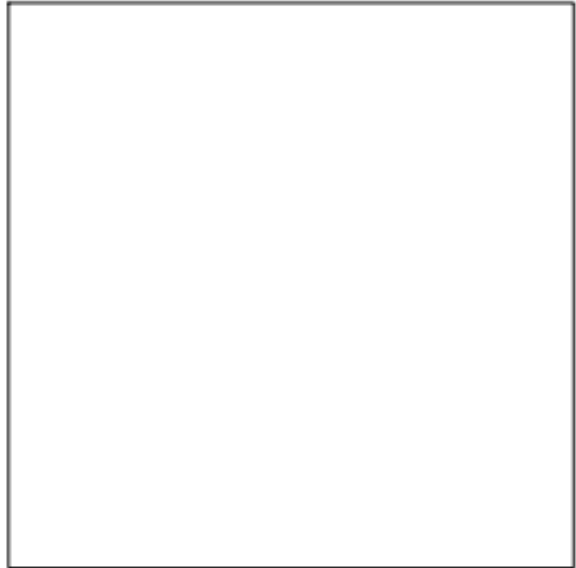
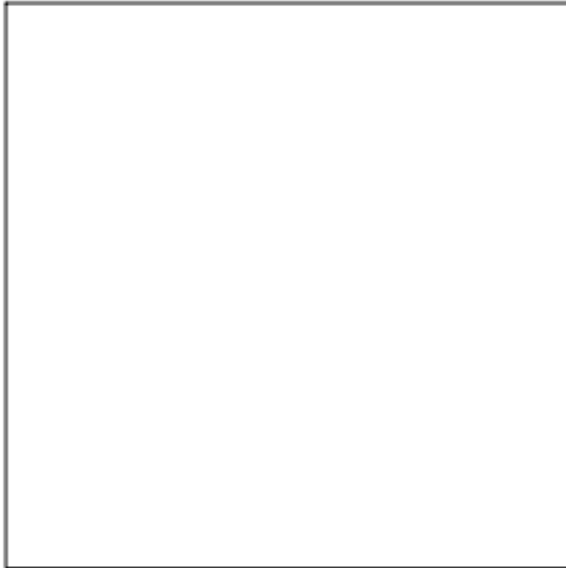
**Beispiel:** Die Bananenschale gehört in die Biomülltonne

**Tipp**

Frage eine Lehrperson, wenn Du Hilfe brauchst.

# Material Memoryspiel





# Material Memoryspiel

Mülltrennung

Recycling

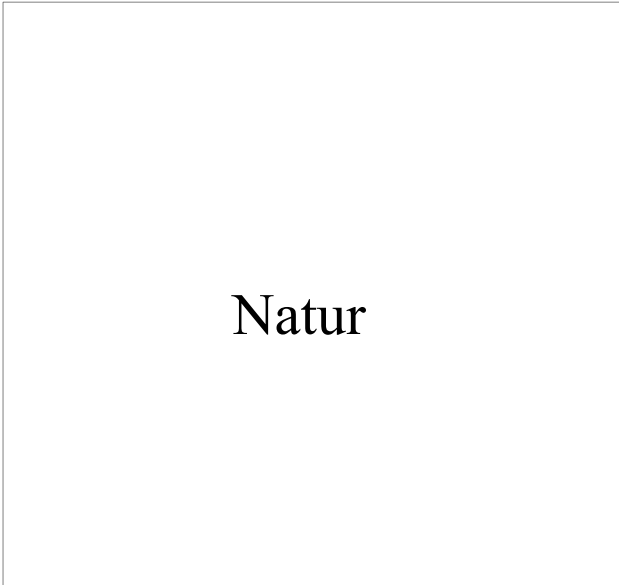
Papiermülltonne

Plastikmülltonne

Restmülltonne

Biomülltonne

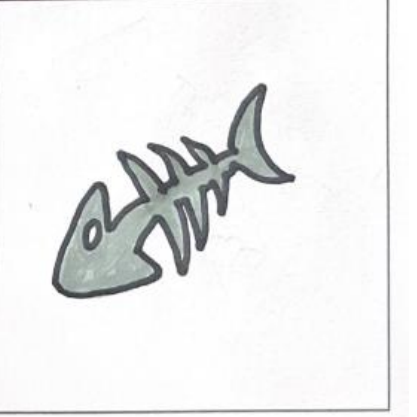
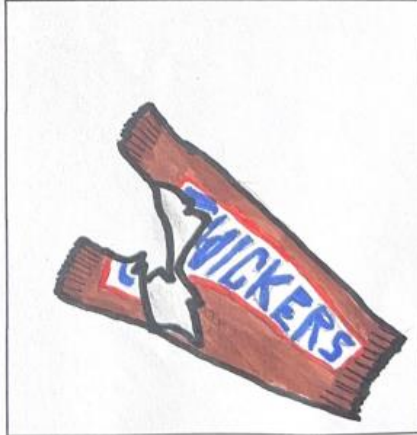
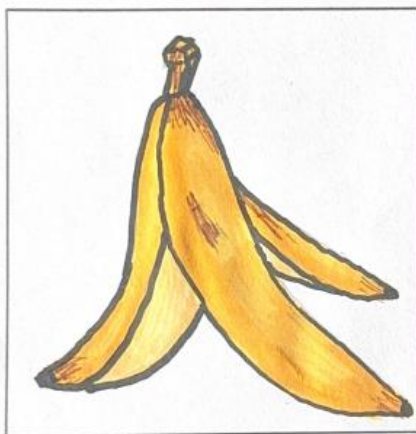
# Material Memoryspiel



# Memoryspiel Vorlage



# Material Sortierspiel









**Musterlösung für die Lehrperson**Einführung – Wortspeicher

- Mülltrennung
- Recycling (Symbol)
- Mülltonnen
- Papiermülltonne (blau)
- Plastikmülltonne (gelb)
- Biomülltonne (braun)
- Restmülltonne (schwarz)
- Natur
- Müll

Erarbeitung – Memory.

Erkennen von Zusammenhängen zwischen Bild und Begriff im Memoryspiel, um die ausgewählten Begriffe des Wortspeichers zu üben und zu verinnerlichen.



→ Mülltrennung



→ Biomülltonne (braun)



→ Recycling



→ Restmülltonne (schwarz)



→ Papiermülltonne (blau)



→ Müll



→ Plastikmülltonne (gelb)



→ Natur

Sicherung – Lückentext (Sachtext).

Mülltrennung - Warum ist das wichtig?

**Mülltrennung** bedeutet, dass wir unseren Müll sortieren. Das hilft der Umwelt, weil wir viele Dinge wiederverwenden können. Das nennt man **Recycling**.

Es gibt verschiedene **Mülltonnen** für verschiedene Arten von Müll. In die **Papiermülltonne** kommen Zeitungen, Hefte und Kartons. In die **Plastikmülltonne** kommen Plastikflaschen, Joghurtbecher und Plastiktüten. In die **Biomülltonne** gehören Essensreste und Pflanzenabfälle, zum Beispiel Apfelschalen, Gemüsereste und alte Blumen. In die **Restmülltonne** kommt alles, was nicht in die anderen Tonnen passt, wie kaputte Spielsachen, Windeln und Filzstifte.

In der Stadt oder im Park gibt es oft keine Mülleimer. Darum werfen viele Menschen ihren **Müll** aus Bequemlichkeit einfach auf den Boden. Das schadet der Umwelt.

Wenn wir den Müll richtig trennen, bleibt die **Natur** sauber. Jeder von uns kann mithelfen. Wenn du unsicher bist, wo dein Müll hineingehört, kannst du deine Eltern oder Lehrkräfte fragen.

Sicherung – Sortierspiel

Sortieren von Müll, um korrekte Mülltrennung zu üben und zu verinnerlichen.

Richtige Zuordnung:

